

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

---

Sitzungstermin: Dienstag, 07.10.2014  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Michael Berger CDU  
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Andreas Engelmann DIE LINKE.  
Heidi Wachtel DIE LINKE.  
Monika Meyer SPD  
Erhard Sauter SPD  
Gabriela Jonscher FDP

##### **Verwaltung**

Waltraud Migga Ortsamt Nordwest 1  
Reinhold Schmidt Ortsamtsleiter Nordwest 1

##### **Gäste**

Katja Eisele ASB  
Jörg Overschmidt Stadtteilmanager Schmarl  
Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Reiner Groß FÜR Rostock entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014
- 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers
- 5.2 Vorstellung der neuen Quartiermanagerin
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Droese eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ortsbeirat ist mit acht Mitgliedern anwesend und somit beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit dem Tagesordnungspunkt 5.2 ergänzt  
Frau Monika Schneider – neue Stadtteilmanagerin für Schmarl stellt sich vor

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014**

Zur Niederschrift vom 02.09.2014 gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

1. Auf die Ortsbeiratssitzung vom 2. September gibt es folgende Reaktionen.  
Von der Vermietung u. Verpachtung GbR hat das Ortsamt ein Antwortschreiben erhalten. Es geht um die nicht leuchtenden Straßenlampen vor der Kolumbuspassage. Seit den 90er Jahren die Firma Sindram die Beleuchtungskosten für diese Leuchten getragen. Diese Lampen stehen aber auf städtischen Grund und deshalb werden diese Leuchten als Schenkung an die Hansestadt übertragen. Das Hafen- und Tiefbauamt wollte kurzfristig die Zuschaltung an das städtische Stromnetz prüfen. Wir hoffen, dass die Lampen inzwischen den Gehweg ausleuchten?

Auf den Hinweis zur Qualität der Mäharbeiten beim Areal der Einfahrt Vitus-Bering-Str. hat das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege geantwortet. Es erfolgte eine Überprüfung und es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Die Beschreibung der Örtlichkeit ist ungenau, die Einbeziehung des städtischen Bewirtschaftungskatasters zeigt unterschiedliche Verantwortlichkeiten. Für eine künftig schnellere Prüfung und Bearbeitung wird um eine genaue örtliche Beschreibung (Straße und Hausnummer) gebeten. Die im Ortsamt vorgebrachten Hinweise zur Sauberkeit und Belegung der Stellplätze durch einen Fischereibetrieb im Bereich des Fähranlegers wurden weitergeleitet.

2. Das Grünamt informiert über notwendige Baumfällungen im Rahmen der Sanierung der Regenentwässerung der Sporthalle Marienehe. Der Eigenbetrieb „KOE“ führt eine dringend notwendige Sanierung der Regenentwässerungsleitung durch. Im unmittelbaren Trassenbereich stehen Birken. Durch den Aushub sind starke Wurzelschädigungen nicht zu vermeiden. Da die Standsicherheit nach Beendigung der Arbeiten nicht mehr gegeben ist, müssen diese Birken gefällt werden.

## **TOP 5      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

10 Jahre SBZ Haus 12

Die Arbeit der letzten 10 Jahre hat sich gelohnt. Es ist gelungen das SBZ im Stadtteil bekannt und zu einer festen Institution zu machen.  
machen und zu festigen.

Der von Herrn Overschmidt organisierte Stadtteilrundgang war gut besucht und vor allem sehr interessant.

Termine:

Am 14.10.14 wird der Geburtstag von John - Brinkman mit einen plattdeutschem Klönsnak im Haus 12 begangen.

Am 16.10.14 erfolgt eine weitere Pflanzung von 4000 Narzissen zwischen Schmarler Damm und Kolumbusring.

## **TOP 5.1    Mitteilungen des Quartiermanagers**

Herr Overschmidt

Die 7. Programmtage „Ein schönes Stück Rostock“ werden von der RGS als erneuter Erfolg bewertet. Als gemeinsamer Höhepunkt hat sich inzwischen das Sportfest um den Pokal der Wohnungswirtschaft etabliert, wo in diesem Jahr das Team aus Dierkow siegreich war. Die Bustour mit Verwaltung und Politik wurde von den ca. 50 Teilnehmenden einhellig gelobt, wenngleich die Organisatoren auf mehr Mitfahrende aus der neuen Bürgerschaft gehofft hatten. In Schmarl war v.a. der Rundgang „Blick hinter Schmarler Kulissen“ mit 30 Teilnehmenden ein großer Erfolg, auch aufgrund der vielen interessanten Einblicke in Einrichtungen, die üblicherweise nicht öffentlich zugänglich sind. Hervorzuheben ist dabei v.a. der beeindruckende Veranstaltungssaal des „Christlichen Zentrums“ im ehemaligen Messeblick. Die geplante Veranstaltung „Ihr Wissen für den Stadtteil“ erwies sich leider als zu wenig attraktiv und musste kurzfristig abgesagt werden.

- Im Rahmen der Planungen für den Ersatzneubau des Kinderspielplatzes A.-J.-

Krusensternstraße fand ein Termin mit dem neuen Kinderortsbeirat „KiMa“ (Kinder an die Macht) statt. Die vorliegenden Pläne trafen dabei weitgehend auf große Begeisterung, lediglich bei einem Gerät hatten die Kinder andere Vorstellungen. RGS und HRO werden sich bemühen, dem Wunsch der Kinder an dieser Stelle nachzukommen.

- Die neuen Tore auf dem Bolzplatz Roald-Amundsen-Straße sind inzwischen aufgestellt und werden so den Platz für die kleinen Nutzer auf.

- Die Pflanzaktion mit dem Ortsbeirat wird nun am Donnerstag, 16. Oktober stattfinden. Die Krusensternschule hat sich bereitgefunden, ca. 25 Kinder für die Zeit von 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr abzustellen, um die insgesamt 3.700 Narzissenzwiebeln zu setzen.

- Im Verfügungsfonds können auch weiterhin Anträge für 2014 gestellt werden. Der Abgabeschluss für Verfügungsfonds-Projekte von November bis Jahresende ist der 20. Oktober.
- Die nächste Ausgabe der „Wir2“ erscheint Anfang Dezember. Es ist dann nach 5 Jahren die 20. Ausgabe, wir werden dieses kleine Jubiläum würdig thematisieren. Der Redaktionsschluss für diese letzte Ausgabe 2014 ist der 01. November.
- Abschließend erläutert Herr Overschmidt einige Hintergründe zum Personalwechsel im Stadtteilbüro. Er hebt hervor, dass damit keinerlei strukturelle Veränderungen (Laufzeit, Förderung, institutionelle Einbindung o.ä.) im Quartiermanagement Schmarl verbunden sind, und dass mit Frau Schneider eine versierte und engagierte Nachfolgerin gefunden werden konnte. Außerdem kann der Oktober noch als gemeinsame Einarbeitungszeit für Frau Schneider genutzt werden. Herr Overschmidt bedankt sich bei allen Anwesenden herzlich für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und verabschiedet sich mit einigen persönlichen Worten

Frau Eisele

Es war eine interessante Festwoche zum 10 jährigen Bestehens des SBZ.

Anlässlich des Jubiläums wurde eine Holzskulptur gefertigt, und der Bau geht weiter, denn es ist auch eine gute Resonanz, was das Haus 12 bedeutet.

Beim Auftritt der verschiedenen Chöre war die Anzahl der Besucher so groß, dass die Veranstaltung im Freien statt finden musste, aber das Wetter hat an diesem Tag auch mitgespielt.

Das Herbstfest wurde mit 350 Gästen gefeiert und zum Abschluss der Festwoche fand ein Fußballturnier auf dem Bolzplatz statt.

Jetzt erfolgt wohl die Umsetzung des Bürgerprojektes 2013, denn das Ende der Ausschreibung soll der 07.10.2014 sein.

## **TOP 5.2 Vorstellung der neuen Quartiermanagerin**

Frau Schneider stellt sich den Ortsbeiratsmitgliedern und Anwesenden vor.

Bis vor geraumer Zeit war sie als Quartiermanagerin in Groß Klein tätig. Nun übernimmt sie die Aufgaben von Herrn Overschmidt. Es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, bis Frau Schneider den Stadtteil Schmarl kennengelernt hat.

## **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Grams überreicht Herrn Overschmidt als Dank und Erinnerung an seine Tätigkeit in Schmarl ein Foto des Traditionsschiffes Typ „Frieden“.

Gleichzeitig informiert sie über die nächste Veranstaltung im IGA Park am 10.10.14 das „Laternenfest“.

## **TOP 7 Berichte der Ausschüsse**

Herr Sauter Bauausschuss

Es liegt ein Bauantrag zum Neubau eines Autohauses in der Hundsburgallee 11e vor.

Dem Ortsbeirat wird empfohlen dem Antrag zuzustimmen, aber mit dem Vermerk, dass die Dusche fehlt.

Nach eingehender Beratung hat der Ortsbeirat dem Bauantrag mit

dafür : 7          dagegen: 0          enthalten: 1

zugestimmt.

Herr Gürtler  
Jugend - und Sozialausschuss

Es fand keine Zusammenkunft statt. Am 16.10.2014 tagt aber der Stadteiltisch.

#### **TOP 8      Beschlussvorlagen**

keine

#### **TOP 9      Informationsvorlagen**

#### **TOP 10    Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates erfolgt am 04.11.2014 mit folgenden Themen

1. „Neues zu Bauvorhaben Schmarler Landgang“
2. „Konzept zur Fortführung IGA 2003“

Zu diesen Themen bitte einladen

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Frau Ines Gründel | Bauamt                            |
| Herr Wolfgram     | RGS                               |
| Frau Karina Jens  | Aufsichtsratsvorsitzende IGA GmbH |
| Frau Ilka Müller  | Geschäftsführerin IGA GmbH        |

#### **TOP 10.1   Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Berger

Am 26.10.14 findet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Frau Eisele

Der Alte Schmarler Bahnhof war für die offene Kinder- und Jugendarbeit angedacht.

Dau wat war in diesem Gebäude nur Mieter und es wäre schade, wenn dieses Gebäude über einen längeren Zeitraum leer stehen würde.